

Tanzen verbindet Menschen aller Nationen

5000 Euro für neues Projekt „Your Story“ der Bürgerstiftung Kreuztal gespendet

■ Von Kai Osthoff
redaktion-si@siegerlandkurier.de
Krombacher.

Eine ganz besondere Spendenübergabe gab es vor Kurzem bei der Krombacher Brauerei. Das traditionsreiche Brauunternehmen und die Bäckerei Hesse, die schon seit vielen Jahren zusammenarbeiten, übergaben einen Spendenscheck in Höhe von 5000 Euro an die Bürgerstiftung Kreuztal.

„Mit dieser stolzen Summe möchten wir ein ganz besonderes Projekt unterstützen“, verrät Elfrun Bernshausen, Kuratoriumsvorsitzende der Bürgerstiftung Kreuztal.

Nach sorgfältiger Prüfung durch die beiden Unternehmen, war die Wahl auf die Bürgerstiftung gefallen, die

seit dem Jahr 2009 unter dem Motto „Von Menschen für Menschen“ soziales Engagement, Initiativen und Projekte insbesondere in den Bereichen Erziehung und Bildung, Jugend- und Altenhilfe, Kultur und Denkmalpflege sowie Umwelt- und Naturschutz unterstützt.

Die Spendensumme soll in das Tanztheaterprojekt „Your Story“ fließen, das die Bürgerstiftung in Zusammenarbeit mit der Musikschule Kreuztal realisiert. Das Projekt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene in der Stadt Kreuztal und soll einheimische Bürger der Stadt, Menschen mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge, die der Weg hierhin geführt hat, nachhaltig zum gemeinsamen Spielen und Tanzen zu-



Ein Scheck im Wert von 5000 Euro nahm Elfrun Bernshausen (5.v.l.) für die Bürgerstiftung Kreuztal von der Krombacher Brauerei und der Bäckerei Hesse entgegen. Foto: Kai Osthoff

sammenbringen. Unter der Leitung der Tanzpädagogin Britta Papp und des Theaterpädagogen Lars Dettmer wird ein Theaterstück entwickelt, dessen Inhalt die Jugendlichen selbst mitgestalten. So kann jeder Teilnehmer dieses

zieller Start ist am 23. April. Ihre eigene Kreativität mitgeteilt werden oder weitere Informationen wünscht, der kann Britta Papp unter ☎ 0176/63433852 oder per Mail an britta.papp@spitzen-tanz.com erreichen.

Das Projekt „Your Story“ ist ein Community-Dance-Projekt. „Dies bedeutet, dass jeder Mensch unabhängig von seiner Herkunft, seinem Geschlecht, seinem Alter oder seinen individuellen Fähigkeiten die Möglichkeit bekommen soll, zu tanzen. Jedem Teilnehmer soll vermittelt werden, dass er in der Lage ist, Außergewöhnliches zu leisten. Zudem wird das Selbstwertgefühl gesteigert und die Kinder und Jugendlichen werden ein Teil einer kulturellen Veranstaltung, die sie sogar durch Tanzen und Programm.

Projekts seine eigenen Erfahrungen aus seinem Leben mit einfließen lassen. „Wir denken, dass dieses Projekt gerade in dieser Zeit die Möglichkeit eröffnet, auch Jugendlichen aus anderen Herkunftsländern die Teilnahme am

kulturellen Leben zu ermöglichen und damit die Integration fördert“, sagt Elfrun Bernhausen. Das Projekt wird ab Montag, 11. April, in der Willkommensklasse der Hauptschule Dahlbruch vorgestellt. Offi-